



## Körperblut

Chris Schulz + Ulrich Huber + Iris Schleuss + Christi Knak  
Tschaikowskaja + Caroline

**Datum:** So. 06.05.2018

**Zeit:** 19:00 – 20:00Uhr

**Preis:** AK 5 €

**Adresse:** Galerie Rolf Hartung • Mühlenbach 18 • 50676 • Köln

Vier Künstler\_innen zeigen in der Gemeinschaftsveranstaltung eine Gesamtkomposition mit Fotos, multivisioneller Präsentation, Performance und stofflichem Theater.

Chris Schulz drückt in seiner Arbeit „Körperfotos“ seinen Prozess der Umwandlung vom Mann zur Frau aus: „Zwei Herzen schlagen in meiner Brust, schon seit Kindesbeinen bin ich mir dessen bewusst. Der Weg der Metamorphose war geebnet, und selbst die großen Steine im Weg verloren an Gewicht und wurden in kleinen Schritten überquert. Seitdem blühen beide Herzen wieder im Licht des Einen – sowohl in der Haut des Mannes als auch der Frau.“

Ulrich Huber sprengt unter dem Motto „Anders? Normal!“ mit seinen multivisionellen Arbeiten den Rahmen der Fotografie: „Durch die besondere Art der Präsentation der Teilnehmer\_innen fallen viele Vorurteile in sich zusammen. Ich möchte mit diesem Projekt den Einen oder Anderen dazu bringen, etwas gelassener auf Andersartigkeit und Vielfalt in unserer

Gesellschaft zu reagieren und zuerst der Mensch und dann die Unterschiede wahrzunehmen.“

Iris Schleuss stellt in ihrem anrührenden und schwarzhumorigen Puppentheater „Suicide Me!“ Fragen aus einem ganz anderen Blickwinkel: "Mathe: 6, Englisch: 5, Biologie: 5 – ein katastrophales Zeugnis, eine überforderte Mutter, ein Freund, der sie verlässt. All das ist zu viel für Luna, eine hübsche Teenager-Puppe. Sie ist fest entschlossen, Ihrem Leben ein Ende zu setzen. Ihre Selbstmordversuche scheitern jedoch an unerwarteten Hindernissen!

Christi Knak und Caroline Asal mit Sound von Charlie Kaldenhoff zeigen mit „Körper im Urzustand“ eine Body-Art-Performance, bei der Vorstellungen und Wertungen im leeren Raum zu Projektionen auf Körper werden können. Auf entwerteter Materie werden Sichtweisen verloren und neu gefunden. Gleiche Ausgangslagen eines Körpers werden in Frage gestellt, und der entsexualisierte Körper kann an Gendertermination alles oder nichts sein.

Kuration: Rolf Hartung, Maler und Bildhauer

Vernissage 06. Mai 2018 – 19:00 Uhr

Finissage 19. Mai 2018 – 19:00 Uhr

Fotodauerausstellung Dienstag bis Freitag 15 bis 19 Uhr

**Genres:** Ausstellung, Performance, Theater

**Barrierefreiheit:** Gehbehinderte

**Tags:** #Fotografie #Frau #Gender #Geschlecht #Körper #Leben #Mann #Vielfalt

**Diese Seite im Web:** <http://2018.sommerblut.de/event/koerperblut/>

**Die Sommerblut Webseite:** [www.sommerblut.de](http://www.sommerblut.de)